



Pressemitteilung

Licht am Horizont? Werden die Elternwünsche endlich ernst genommen?

Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V. (LE) will aber mehr Tempo und klare Entscheidung.

"Das sah ja am Anfang schon sehr düster aus." Diese einhellige Einschätzung der beiden Vorstandsmitglieder Jutta Löchner und Ulrich Czygan konnten beide nach dem heutigen Runden Tisch mit einem Hoffnungsschimmer "Frau Löhrmann scheint die Eltern in den Gymnasien in NRW endlich ernst zu nehmen" erweitern. Obgleich zu Anfang des heute im Schulministerium stattgefundenen Runden Tisches die Hardliner unter den Alt-Vorderen mancher Lehrer- und leider auch kleinerer Elternverbände ihre sattsam bekannten, dafür nicht richtiger werdenden Argumente für G8 wiederholten, entwickelte sich das **Treffen bei Silvia Löhrmann deutlich positiver als erwartet.**

Allerdings spielt die Ministerien auch auf Zeit - was die LE im Interesse der Schulen nicht akzeptieren will.

"Wer auch immer endlich die Bewegung in die Position der Schulministerin gebracht hat, wir sind froh, dass wir als LE diesen Stein endlich richtig ins Rollen gebracht haben!" meinte Jutta Löchner im Anschluss an das mehrstündige Treffen. "Jetzt muss sich in den nächsten Tagen und Wochen zeigen, wie ernst es der Ministerin ist, den Elternwillen nicht nur zu respektieren, sondern auch zügig umzusetzen." fügt der Vorsitzende der LE, Ulrich Czygan, hinzu.

Es kann und darf jetzt aber nicht versucht werden, das Thema einfach so lange zu verschieben, bis die Wahlen erfolgt sind. Die Schulen, insbesondere die Lehrer und Schüler, aber nicht zuletzt die Eltern wollen nicht warten, sondern erwarten von den im Parlament vertretenen Parteien klare, einheitliche Ansagen. **Kein "Die Schulen sollen entscheiden", sondern ein klares "G9 an allen Gymnasien in NRW ohne wenn und aber. Und jedem und jeder, der/die schneller zum Abitur kommen möchte, die Möglichkeit dies auch an einem NRW Gymnasium tun zu können".**

Die Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V. (LE), die sich ausdrücklich parteipolitisch seit 60 Jahren neutral verhält, hofft jetzt auf die CDU in NRW als bisher einzige Partei ohne konkrete Aussage zu den Forderungen der LE. Vielleicht wird ausser den Piraten noch eine weitere NRW Partei klare Stellung im Interesse von 80% der Eltern beziehen und flächendeckend einheitlich G9 in ihr angekündigtes schulpolitisches Konzept aufnehmen.

Düsseldorf, den 26. Oktober 2016

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Pressestelle

Email: presse@le-gymnasien-nrw.de